

TEGERNSEE

Advent für Senioren

Eine Einladung zum Adventsnachmittag richtet die katholische Pfarrei St. Quirinus Tegernsee an alle Senioren im Stadtgebiet. Am Sonntag, 27. November, sorgen Beni Eisenburg und Schüler der Tegernseer Musikschule ab 14 Uhr im Quirinal für Unterhaltung. Für alle Interessierten, die nicht so gut zu Fuß sind, bietet die Pfarrei einen Fahrdienst an. Anmeldungen unter 0 80 22 / 43 29. (jos)

ROTTACH-EGERN

Markt in Hotelhalle

Bei Glühwein, Lebkuchen und Christstollen können Interessierte am Sonntag, 27. November, den Christkindmarkt im Parkhotel Egerner Hof in Rottach-Egern genießen. Von 11 bis 17 Uhr sind an diesem Tag und an den weiteren Adventssonntagen, 4. und 11. Dezember, in der Hotelhalle die Stände aufgebaut. Zur Unterhaltung spielen die Leiterer Saitenmusik und die Hagreiner Musikanten. (jos)

Kränze segnen

Unter der Überschrift „Seid wachsam“ steht der Familiengottesdienst, zu dem die katholische Pfarrei St. Laurentius am Sonntag, 27. November, einlädt. Der Gottesdienst in der Rottacher Pfarrkirche beginnt um 10.15 Uhr. In dessen Verlauf werden auch Adventskränze gesegnet. (jos)

MARIENSTEIN

Christbaum leuchtet

Auch heuer wird im alten Mariensteiner Schulhaus die Adventszeit begrüßt. Am Sonntag, 27. November, erstrahlt ab etwa 16.30 Uhr der Christbaum im hellen Lichterglanz. Für den passenden Rahmen sorgt eine Bläsergruppe mit weihnachtlichen Weisen. Für Glühwein und andere Getränke sollten die Besucher eigene Tassen mitbringen. (jos)

KREUTH

Familiengottesdienst

Im Rahmen des Familiengottesdienstes, zu dem die katholische Pfarrei St. Leonhard am Sonntag, 27. November, in die Kreuther Pfarrkirche einlädt, werden auch mitgebrachte Adventskränze gesegnet. Der Gottesdienst beginnt um 9 Uhr und steht unter dem Thema „Seid wachsam“. (jos)



Nützliches und Schönes beim Kinder-Kleidermarkt

Ein genauer Blick lohnte sich: Ist es die richtige Größe? Passen die Sachen meinem Kind? Und gefallen ihm die Farben? Diese und ähnliche Fragen

stellten sich die Besucher des Waakirchner Kinder-Kleidermarktes, zu dem der Elternbeirat der Waakirchner Kindertagesstätte St. Martin

ins Pfarrheim eingeladen hatte. Zur umfangreichen Angebotspalette gehörten neben Kinderbekleidung auch Kinderspielzeug, Fahrräder,

Schulartikel und Trachtenkleidung. Zehn Prozent des Verkaufserlöses gehen an die Kindertagesstätte. ■ jos/Foto: Plettenberg

Das Tal „im Schlafkoma“: Kitsch-Häuser und Billigtourismus

Rolf Rossius urteilt vernichtend über Gemeinden um den Tegernsee

VON TANJA BITTERER

Tegernseer Tal – Rolf Rossius kennt sich aus, wenn es ums Wohnen in und um München geht. Seit 1868 plant und baut seine Familie überall in der Landeshauptstadt. So meint der Baulöwe zu wissen, was die Reichen wollen, und hat dies in dem Buch „Top Wohnen in München“ zusammengefasst, das jetzt in dritter, überarbeiteter Auflage erschienen ist. In dem Guide Michelin des Wohnens fällt er über das Tegernseer Tal ein vernichtendes Urteil. Was Rossius über das Tal allgemein und die Orte rund um den See im Einzelnen denkt, haben wir zusammengefasst.

Tegernseer Tal: Während Kitzbühel blühe, scheine das Tegernseer Tal sich seit 20 Jahren in einem Schlafkoma zu befinden, schreibt Rossius. Auf die Rehabilitationszentren sollte man sich dabei nicht verlassen, da diese das Tal nicht nach oben bringen

würden. Als Problem bezeichnet er, dass sich die fünf Gemeinden untereinander nicht grün und Gemeindevorteiler beratungsresistent seien. Als weitere Kritikpunkte nennt Rossius die Bahnverbindung, die aus dem vorigen Jahrhundert stamme, die Überalterung des Tals, die hohe Zweitwohnungssteuer, die Wochenend-Staus und den Billigtourismus, der Trumpf sei. Ferner schreibt er: „Gastronomische Höhepunkte sucht man vergeblich. Einzige rühmliche Ausnahme ist der Bischoff am See.“

An den Tal-Gemeinden, die der Baulöwe detailliert betrachtet hat, lässt er erst recht kein gutes Haar. So heißt es über Gmund beispielsweise: „Der Gmunder Berg ist ein Nadelöhr.“ Hier beliebe es, während der Hauptsaison die Straße wegen Teerbelagsarbeiten für Monate zu sperren. „Sturheit oder böser Wille kann hier unterstellt werden.“



Münchens Baulöwe Rolf Rossius wertet in seinem Buch gegen das Tegernseer Tal. Foto: Weißfuß

Besonders heftig trifft es Bad Wiessee: „Einst die Perle des Tals, ist Bad Wiessee nun endgültig der Bauwut des Staates erlegen. Das Spielbankprojekt sprengt jedes Maß an Vernunft. Hier regieren und pflanzen die Gier und der Mammon.“ An dieser Stelle fügt Rossius auch einen deutlichen Hieb gegen die Bevölkerung des gesamten Tals ein: „Als Gott die Welt erschuf, blieb ihm ein bisschen Erde übrig, daraus erschuf er das Tegernseer Tal. Damit es kein Paradies wird, hat er die Einwohner hineingetan.“

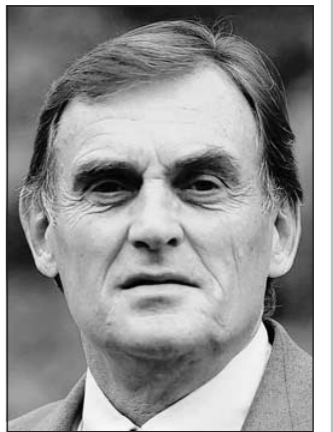
Auch Rottach-Egern bekommt sein Fett weg. Rossius bekrittelt die Kitsch-Architektur an der Hauptstraße, die morbide wirke, was dem „Dorf wieder ein wenig Glanz der vergangenen Zeit verleiht“.

Weiter heißt es: „Das Hotel Überfahrt steht dermaßen überdimensioniert in der Landschaft, dass einem das Herz vor Schreck stehen bleibt.“

In Tegernsee hebt Rossius das Schloss Tegernsee und das Bräustüberl mit seinen Bierspezialitäten hervor. Aber: „Essen sollten sie woanders.“ Und Kreuth bezeichnet der Baulöwe als Heimat der CSU. „Politische Veränderungen wurden hier noch angedacht. Über das Gedanken an Franz Josef Strauß sind die Tagungen aber selten hinausgekommen“, heißt es (siehe auch Reaktionen).

Reaktionen aus dem Tegernseer Tal

Franz Hafner (Bürgermeister von Rottach-Egern): „Ich finde des Buch eine Frechheit und weiß nicht, wo der lebt und mit welchen Augen er das sieht. Ich finde es so wieso verwunderlich, dass ein Baulöwe so ein Buch schreibt. Vielleicht aus gekränkter Eitelkeit heraus, weil ein Projekt im Tal nicht geklappt hat. Im Tegernseer Tal haben wir entgegen seiner Darstellung meiner Meinung nach eine sehr homogene Entwicklung vollzogen.“



Herbert Fischhaber

Herbert Fischhaber (Bürgermeister von Bad Wiessee): „Das ist ein fürchterlicher Unsinn, den ich eigentlich nicht kommentieren möchte. Diesen Leuten geht es knallhart um persönliche, finanzielle Interessen, die wollen hier alles zubauen und zu Höchstpreisen verkaufen. Das ist nicht unsere Haltung. Nichts gegen Kitzbühel, aber das Tal und mein Heimatort Bad Wiessee sind mir da um ein Vielfaches lieber.“

oder die Länd-Anlage hat er wohl noch nicht gesehen. Solche Schmäh-Artikel scheinen wohl Mode zu sein. Außerdem sehen wir in Tegernsee gerade, dass unser Wohnungsmarkt floriert.“



Katharina von Miller

Katharina von Miller (Schutzgemeinschaft Tegernseer Tal): „Im Grunde sind in den Ausführungen wesentliche Punkte drin, die wir sagen und transportieren. Das Tal befindet sich zwar nicht im Schlafkoma, aber der Bauboom der vergangenen Jahre ist dem Tal nicht gut bekommen. Das Tal braucht eher eine mit der Natur im Einklang stehende, produktive Baukultur. Trotz der Tegernseer Tal Tourismus GmbH ist noch keine gemeinsame Konzeption der Gemeinden absehbar.“

Georg von Preysing (Bürgermeister von Gmund): „Das ist alles nicht nachvollziehbar. Ich habe den großen Verdacht, dass der Autor als Bauträger für die Regionen wirbt, wo er Grundstücke verkaufen möchte. Das Buch dient wohl dazu, mögliche Konkurrenzgebiete auszuschalten. Die Aussage, dass wir unsere Arbeit nicht koordinieren, verstehe ich nicht: So gut wie jetzt haben die Tal-Gemeinden noch nie zusammengearbeitet. Über Baustile lässt sich natürlich immer streiten – wir versuchen aber, keine Bausünden zuzulassen.“

Richard Kölbl (Zweiter Bürgermeister von Kreuth): „Sowas nehme ich nicht ernst. Der Schmarren muss nicht kommentiert werden. Meiner Meinung nach will sich da einer besonders wichtig machen, der sich wohl für besonders geschickelt hält.“

Heinz Peter Schwendinger (Geschäftsführer der Tegernseer Tal Tourismus GmbH): „Der sieht das alles aus Sicht eines Immobilienverkäufers, nicht aus Sicht eines Touristikers. Die Schlafkoma-Zeit gab es auch in Kitzbühel. Aber das Tal kann eigentlich gar nicht mit Kitzbühel verglichen werden, das sind zwei Paar Schuhe. In einigen Punkten hat er aber schon Recht. Die Verkehrsmisere ist wahrlich latent, und das Dorint-Hotel hätte man wohl auch schöner bauen können. Gastronomische Höhepunkte haben wir aber sehr wohl. Sicher gibt es Probleme im Tal, trotzdem ist es hier sehr schön.“ ■ bit/gab/jos

**der tegernsee**

**An alle Vermieter: Zusätzliche Tiscover-Schulung**

Am 1. 12. 2005 wird das neue Zimmerreservierungssystem Tiscover freigeschaltet.

Da alle Gastgeber mit Internetzugang ihre Belegungen selbst pflegen müssen, bieten wir eine zusätzliche Möglichkeit zur Einweisung an.

**Im Anschluss daran erhalten Sie Ihre Zugangsdaten.**

**Datum & Uhrzeit:**  
28. November 2005  
14.00 / 15.00 / 16.00 Uhr

**Ort:**  
Tourist-Information Bad Wiessee  
Großer Lesesaal  
Adrian-Stoop-Straße 20  
83707 Bad Wiessee

**Weitere Informationen:**  
Tegernseer Tal Tourismus GmbH  
Rathausplatz 1 • 83684 Tegernsee  
Tel. 0 80 22 / 9 27 38-0 • Fax: 0 80 22 / 9 27 38-22  
info@tegersee.com • www.tegersee.com

**Ludwig-Thoma-Buchhandlung**  
Inh. Brigitte Wolski

**Bücher und Klassik-CDs**

Telefonische Bestellung unter 0 80 22 / 45 21  
An den Adventssamstagen bis 17 Uhr geöffnet

**Tegernsee · Rosenstraße 17**  
wolski@t-online.de · Fax 0 80 22 / 1 03 82

**Skischule Leis – Tel. 6181**

- Wir suchen Skifahrer(innen), die sich zum **Zwergler- u. Kinderskilehrer** ausbilden lassen und in unserem Team mitarbeiten wollen.
- Markenski** Gr. 38/39 u. 42/43, bestens erhalten, zw. € 49,- u. € 79,-
- Kneissl- u. Salomon-Carver** 1,60 bis 1,83 m, mit Platte u. Bindung, € 149,- u. € 199,-

**RISTORANTE „DA MIMMO“**  
Bad Wiessee  
Telefon 0 80 22 / 8 22 50  
Wir sind im November/Dezember für Sie da!  
Mimmo und sein Team freuen sich auf Ihren Besuch!

**Der Beweis!**

Der Erfolg einer Anzeige in dieser Zeitung wurde soeben ersichtlich.

**Inserieren bringt Gewinn**

**EINLADUNG zum REVIDERM-Tag**  
Freitag, 25. 11. 05, 9-18 Uhr

**REVIDERM**  
Die Kraft der Schönheit

Die Lösung bei: Linien, Falten, Unreinheiten, Pigmentflecken ...  
Nutzen Sie das einzigartige **REVIDERM-Schnupperangebot: € 49,-**  
Terminvereinbarung erbeten.

**NEU HOT-STONE Entspannungsmassage**

Kosmetikinstitut **Beauty & Wellness**  
Reifenstuelweg 7 · Rottach-Egern  
Telefon 0 80 22 / 93 73 33

**Reinschau'n: KUNST & ANTIQUITÄTEN**  
auch am Donnerstag!

**30. Geburtstag „Hetschko's Mesner Gütl“**

Speisen zu moderaten Preisen  
5-Gänge-Feinschmecker-Menü

Hausgemachte Gänseleberterrine mit Mango-Quitten-Kompott und französischem Stangenbrot

Bretonische Meeresfrüchtesuppe mit Hummereinlage

Pochiertes Ei auf Spinat mit frischem „Perigord-Trüffel“

1/2 Rebhuhn (ausgelöst und gefüllt) auf Wirsingbeet mit Kartoffelscheiben oder Rehbraten mit Steinpilzen, Rosenkohlröschen Walnußspätzle, Waldbeeren und Wildsauce oder Geschnetzeltes vom Bisonfilet mit gefüllten französischen Morcheln, Bohnen im Speckmantel Karottenbündchen, dazu Rösti

Crepe Suzette mit Vanilleeis und Grand Marnier

**€ 29.80**

vom 12. November bis 15. Dezember  
Restaurant Mesner Gütl  
Seestraße 53, 83700 Rottach-Egern  
Reservierung erforderlich • Tel. 0 80 22 / 61 39